

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:426540-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Computeranlagen und Zubehör  
2018/S 189-426540**

**Auftragsbekanntmachung**

**Lieferauftrag**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Messe Berlin GmbH  
Messedamm 22  
Berlin  
14055  
Deutschland  
E-Mail: [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de)  
Fax: +49 3030382468  
NUTS-Code: DE300

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.messe-berlin.de](http://www.messe-berlin.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.messe-berlin.de/Unternehmen/Einkauf/>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Messegesellschaft

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Messegesellschaft

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Erneuerung Computerperipherie, CP1/7718

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

30200000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Beschaffung und Lieferung neuer Computerperipherie: Monitore, Tastatur und Mäuse

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

30232000

30231000

30231310

30237200

30237300

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE30

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Im Rahmen des MB Projektes „Redstone“ wurden in 2017 die Desktop PCs der Mitarbeiter größtenteils gegen Notebooks mit Dockingstation ausgetauscht. Die Computerperipherie (Monitor, Tastatur und Maus) ist hingegen an den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter verblieben und wurde nun über die Dockingstations der Notebooks weiter genutzt.

Da die Computerperipherie schon mindestens drei, großenteils sogar schon fünf Jahre alt ist, soll ein Austausch stattfinden.

Bei der Auswahl geeigneter Monitore, Mäuse und Tastaturen sollen ergonomische Anforderungen berücksichtigt werden und langlebige Hardware eingesetzt werden.

Die Hardware soll über Kauf beschafft werden, kein Leasing.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 1

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

1) Darstellung von 3 Referenzen über Projekte, die mit dem Leistungsumfang der Messe Berlin vergleichbar sind;

2) Nachweis der fachlichen Eignung;

3) Spezielle Anforderungen/ Nachweise entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung der Vergabeunterlagen.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär).
- 2) Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bieters,
  - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
  - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
  - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z.B.,
    - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, – rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§ 266 StGB), Diebstahls (§242StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§333StGB) Baugefährdung (§319StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), — dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, – dass wegen der in § 123 Abs.1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmernach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbußen nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist,
    - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, — dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin und die Meldung an das Korruptionsregister Berlin zur Folge haben kann.
- 3) Vorlage einer Bescheinigung der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass das Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt, z. B. durch Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger (nicht älter als 6 Monate). Für den Fall, dass die Beschäftigten bei unterschiedlichen Krankenkassen versichert sind, reicht es aus, wenn durch die Unbedenklichkeitsbescheinigungen mindestens 80 % der Beschäftigten erfasst sind.
  - Dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltend umwelt-, sozial oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.
- 4) Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung besteht. (nicht älter als 6 Monate).

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bieter in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. Ferner sind Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung im aufenden Geschäftsjahr und der Personalentwicklung in den 3 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen. Hierzu ist die Anlage Angebotsformular der Bewerbungsunterlagen zu verwenden,

— Unternehmensdarstellung, nach Möglichkeit mit Angabe von Gründungsdatum, Anzahl Mitarbeiter, Standorten,

— Benennung eines Projektleiters für die Betreuung des Rahmenvertrages mit detailliertem Nachweis entsprechender Referenzen (Realisierungszeitraum, Volumen, Projektinhalt, Ansprechpartner), — Anzahl der Mitarbeiter an dem für die Auftragsausführung vorgesehenen Standort.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Tariftreueerklärung

Auszug Gewerbezentralregister

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, Der Bieter hat in seinen Angaben zur Leistungsfähigkeit Hinweise zu liefern, dass er mit dem vorhandenen Personal eine termingerechte Ausführung der Leistungen mit entsprechend qualifiziertem Personal erbringen kann,

— Angabe von Referenzen (mind. 3 in vergleichbarer Größenordnung), siehe Angebotsformular. Spezielle Anforderungen/ Nachweise entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung/ dem Leistungsverzeichnis.

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**III.2) Bedingungen für den Auftrag**

**III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren

Begründung:

Aufgrund der Dringlichkeit zur Anschaffung neuer Hardware und dem notwendigen Liefertermin im November 2018.

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/10/2018

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 24/10/2018

Ortszeit: 12:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Interessenten können sich die Angebotsunterlagen zur Angebotseinreichung auf der Internetseite der Messe Berlin GmbH unter <http://www.messe-berlin.de/Unternehmen/Einkauf/> downloaden. Das Passwort zum Öffnen von ggf. vertraulichen Unterlagen kann unter der E-Mail-Adresse [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de) oder per Fax an +49 3030382468 bei der Ausschreibungsstelle abgefordert werden. Die Angebote sind bis zum 24.10.2018, 12.00 Uhr bei der Messe Berlin GmbH – Annahmestelle für Ausschreibungen – Service Center Halle 7, 6. OG, Raum 6.10, Messedamm 22, 14055 Berlin einzureichen. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und deutlich als solches zu kennzeichnen und mit dem Aktenzeichen CP1/7718 und dem entsprechenden Versandaufkleber aus den Angebotsunterlagen zu versehen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und schriftlich einzureichen. Auf elektronischem Wege übermittelte Angebote, wie z. B. mittels Telefax und E-Mail sind nicht zugelassen. Bei Bietergemeinschaften sind grundsätzlich von allen Mitgliedern die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen vorzulegen. Für die technische Leistungsfähigkeit sind die Nachweise für die Leistungsbereiche zu führen, die vom jeweiligen Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht werden sollen. Für den Fall, dass der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH auch für die Nachunternehmer die zur Eignungsprüfung erforderlichen Nachweise zu erbringen. Eventuelle Nachfragen richten Sie, ausschließlich in Schriftform, auf dem Postweg, per E-Mail oder per Telefax unter Angabe des Aktenzeichens CP1/7718 bisspätestens 17.10.2018 an: [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de) , per Fax an +49 3030382468.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

Berlin

10825

Deutschland

E-Mail: [poststelle@senwtf.berlin.de](mailto:poststelle@senwtf.berlin.de)

Fax: +49 3090137613

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Messe Berlin GmbH

Messedamm 22

Berlin

14055

Deutschland

E-Mail: [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de)

Fax: +49 3030382468

Internet-Adresse: [www.messe-berlin.de](http://www.messe-berlin.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/09/2018